ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ TIROL Aus Liebe zum Menschen.

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Name und Kontaktdaten Verantwortlicher	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol, Bezirksstelle Schwaz Münchner Straße 25 6130 Schwaz ZVR-Zahl: 534318403 Telefon: +43 5242 625980 Email: datenschutz@roteskreuz-tirol.at
Name und Kontaktdaten DSB	Dipl.-Ing. Thomas Györgyfalvay, BA, MBA c/o Dipl. Ing. Dr. Hermann Bühler GmbH Hyrtlstraße 30 2340 Mödling Email: thomas.gyoergyfalvay@buehler.at Telefon: +43 664 1251382
Name und Kontaktdaten Behörde	Österreichische Datenschutzbehörde Telefon: +43 1 52152 2569 Email: dsb@dsb.gv.at

Verarbeitung:

Verarbeitungstätigkeit	Rufhilfe
Zweck	Verwaltung der Rufhilfe-Teilnehmer, Abwicklung von Alarmen, die über die Rufhilfe-Geräte eingehen, Leistungsverrechnung
Rechtsgrundlage	Teilnehmervertrag, Einwilligungserklärung, Sanitätergesetz, Ärztegesetz, Tiroler Rettungsdienstgesetz, BAO, UStG
Kategorien von betroffenen Personen	Rufhilfe-Klient, Angehörige
Datenkategorien	• Persönliche Daten (zB Name, Alter, Schlüsselsafecode) • Adressdaten • Kontaktdaten (zB Telefonnummer) • Bankverbindung • Gesundheitsidentifikationsdaten (zB Sozialversicherungsnummer) • Notfall/Unfallgeschehen im Fall einer Alamierung • Körperlicher Gesundheitszustand (zB Behinderung oder Gebrechen) zur optimalen Abwicklung von Alarmen und raschen Hilfeleistung • Positionsdaten (zB GPS-Koordinaten) im Fall eines Alarms • Zeitpunkt von Alarmen • Dienstleistungsdaten (zB Dauer der Gerätemiete)

Externe Empfänger	• Rettungsleitstelle des ÖRK, Landesverband Salzburg zur Abwicklung von Alarme • Leitstelle Tirol im Falle eines rettungsdienstlichen Einsatzes • ÖRK, Bezirksstelle Kitzbühel zur Administration der Teilnehmer • Libify Technologies GmbH zur Bearbeitung von technischen Problemen
Dauer der Speicherung	7 Jahre, Einsatzdaten 10 Jahre
Rechte der Betroffenen	• Auskunft (Art. 15 DSGVO): Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihnen verarbeitet werden. • Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen. • Löschung (Art. 17 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. • Einschränkung (Art. 18 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. • Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. • Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern die in Art. 21 DSGVO genannten Voraussetzungen erfüllt sind (z.B. Direktwerbung).
Beschwerderecht	Die Betroffenen haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.